

bvse-Marktbericht: Kunststoffe Juni 2026

1 Allgemeine Konjunktur mit Bezug zur Kunststoffindustrie

Der ifo Geschäftsklimaindex ist gestiegen, s. <https://www.ifo.de/fakten/2026-05-22/ifo-geschaeftsklimaindex-gestiegen-mai-2026>. Nach dem Einbruch im März und April hat sich die Stimmung unter den Unternehmen in Deutschland leicht erholt.

Der ifo Geschäftsklimaindex stieg im Mai auf 84,9 Punkte, nach 84,5 im April. Die Unternehmen waren etwas zufriedener mit den laufenden Geschäften. Auch der Blick auf die kommenden Monate fiel weniger pessimistisch aus. Die deutsche Wirtschaft stabilisiert sich vorerst, die Lage bleibt aber fragil.

Auch im Verarbeitenden Gewerbe hat sich das Geschäftsklima etwas verbessert. Grund dafür waren positivere Urteile zur aktuellen Lage. Die Erwartungen trübten sich hingegen weiter ein. Die Zahl der Neuaufträge ging zurück.

2 Primärmärkte – Standardkunststoffe

Nach den turbulenten Vormonaten beruhigte sich der Markt für Standardkunststoffe im Mai 2026 spürbar. Die Nachfrage entwickelte sich zurückhaltend, während das Angebot ausreichend blieb und befürchtete Engpässe ausblieben.

Bei den Preisen zeigte sich ein gemischtes Bild: Vertragspreise konnten meist gehalten werden, während Spotpreise unter Druck gerieten. Die Kunststoffverarbeiter waren mit ihrer Auslastung insgesamt zufrieden, berichteten jedoch von einer nachlassenden Nachfrage und einer ruhigeren Auftragslage. Dies ist mit Blick auf die bevorstehende Sommerpause saisonüblich.

Hinweis: Die hier angegebenen Durchschnittspreise werden vom bvse e.V. basierend auf den EUWID-Notierungen errechnet.

Demnach liegt der vom bvse errechnete Durchschnittspreis der EUWID-Notierungen bei 2.342 €/t und damit um 83 €/t höher als im Vormonat (2.259 €/t). Der Jahresvergleich zeigt, dass der errechnete Durchschnittspreis von Mai 2026 (2.342 €/t) um 959 €/t höher liegt als derjenige des Vorjahres (1.383 €/t). Die Preise der Standardkunststoffe zeigen im Mai 2026 folgende Änderungen: LDPE Folienqualität +100 €/t, LLDPE Folienqualität +100 €/t, HDPE Spritzguss +100 €/t, HDPE Blasware +100 €/t, PS glasklar +55 €/t, PS schlagfest +55 €/t, PVC Rohrqualität +50 €/t und PVC Folien / Kabel +50 €/t.

Die aktuelle Marktsituation für die Neuware Standardkunststoffe wird von EUWID, s. www.euwid-recycling.de, und KI – Kunststoffinformation, s. www.kiweb.de/, gut abgebildet.

PET: Die angespannte Lage am europäischen PET-Markt hat sich im Mai 2026 deutlich schneller als erwartet entspannt. Sinkende Preise entlang der asiatischen Produktionsketten führten zu günstigeren Importen, während sich die zuvor aus Sorge vor Materialengpässen ausgelösten Vorratskäufe als überzogen erwiesen.

Trotz Hochsaison blieb die Nachfrage verhalten, sodass viele Abnehmer nun auf teuren Lagerbeständen sitzen. Zwar konnten einzelne Großkunden bereits Preisnachlässe durchsetzen, im Gesamtmarkt kam es insbesondere zu Monatsbeginn jedoch zu moderaten Preissteigerungen.

Das Verpackungs-PET notiert im Mai 2026 im Mittel zu 1.545 €/t und ist damit im Vergleich zum Vormonat um +15 €/t gestiegen, s. KI – Kunststoffinformation www.kiweb.de/.

bvse-Marktbericht: Kunststoffe Juni 2026

3 Die Sekundärkunststoffmärkte im Preisspiegel plasticker

Die Plattform plasticker, s. <http://plasticker.de>, bildet tagesaktuelle Notierungen ab. Im vorliegenden Marktbericht sind die monatlichen Preisabschlüsse angegeben. Lediglich im laufenden Berichtsmonat, hier für Juni 2026, werden die bis dahin aufgelaufenen, vorläufigen Notierungen angegeben, die erst Anfang Juli 2026 endgültig werden. Die beiden unten angegebenen Notierungen für Juni 2026 geben daher nur einen Zwischenstand wieder, siehe jeweils die linke Spalte in den Tabellen.

3.1 plasticker: Standardkunststoffe

Der Preisspiegel Mai zeigt eine höhere Nachfrage im Vergleich zum Vormonat. Die Standardkunststoffe notieren im Mai 2026 durchschnittlich zu 705 €/t liegt damit um 93 €/t höher als im Vormonat (612 €/t), s. Tabelle. Der Durchschnittspreis von Mai 2026 (705 €/t) liegt 195 €/t höher als derjenige des Vorjahres (510 €/t). Signifikante Preisveränderungen um mehr als ±40 €/t ergeben sich bei: HDPE Granulat +100 €/t, LDPE Granulat +390 €/t, PP Granulat +120 €/t und PS Granulat +90 €/t. Unberücksichtigt bleiben diejenigen Preisveränderungen, die eine zu geringe Angebotszahl (*) aufweisen, um statistische Signifikanz zu erreichen.

Der voraussichtliche Durchschnittspreis für Juni 2026 notiert zu 712 €/t und somit um 7 €/t höher als im Vormonat (705 €/t), s. Tabelle. Der Preisspiegel Juni, hier vom 15.06.2026, zeigt bei Vergleich mit dem Vormonat bisher eine ähnliche Kaufnachfrage.

Notierungen für Standardkunststoffe in plasticker; Angaben in €/t.

	Juni⁶ 26	Mai 26	April 26	März 26	Feb 26	Mai 25
HDPE Mahlgut ¹	600	570	590	590	570	550
HDPE Granulat ⁵	980	1040	940	920	770	840
LDPE Ballenware ²	780*	770*	350*	340*	400*	210*
LDPE Mahlgut ¹	460*	380*	360*	360*	360	380
LDPE Granulat ⁵	1190	1120	730	770	710	700
PP Ballenware ³	380*	420*	260*	210*	210*	190
PP Mahlgut ¹	560	540	520	480	520	570
PP Granulat ⁵	1100	1120	1000	860	800	750
PS Mahlgut ⁴	650*	850	910*	640	780	890
PS Granulat ⁵	1050*	1190	1100	880	850	870
w_PVC Mahlgut ¹	670*	690*	760*	730*	680*	0
h_PVC Mahlgut ¹	530*	480*	340*	380*	450*	540*
PET Ballenware	680*	340*	350*	280*	330*	260*
PET Mahlgut bunt	340*	360*	360*	430	440	390
Durchschnitt	(712)	705	612	562	562	510

*: Zu geringe Angebotszahl, um statistische Signifikanz zu erreichen; ¹: entspricht der Qualität Produktionsabfall, bunt; ²: entspricht K49; ³: entspricht K59; ⁴: entspricht Standard bunt; ⁵: entspricht der Qualität Regranulat schwarz; ⁶: Vorschau, die sich durch weitere Angebote verändern kann.

3.2 plasticker: Technische Kunststoffe

bvse-Marktbericht: Kunststoffe Juni 2026

Für Mai 2026 errechnet sich ein Durchschnittspreis von 1.334 €/t, der um 34 €/t höher liegt als derjenige des Vormonats (1.300 €/t), s. Tabelle. Und der Durchschnittspreis von Mai 2026 (1.334 €/t) liegt um 16 €/t höher als derjenige des Vorjahres (1.318 €/t).

Eine signifikante Preisveränderung um mehr als ± 70 €/t ergibt sich bei PC Granulat -70 €/t, PBT Granulat +260 €/t und PA 6.6 Granulat +160 €/t. Unberücksichtigt bleiben diejenigen Preisveränderungen, die eine zu geringe Angebotszahl (*) aufweisen, um statistische Signifikanz zu erreichen. Der Preisspiegel Mai zeigt eine leicht erhöhte Kaufnachfrage zum Vormonat.

Der voraussichtliche Durchschnittspreis für Juni notiert zu 1.328 €/t und somit um 6 €/t niedriger als im Vormonat (1.334 €/t). Der Preisspiegel Juni, hier vom 15.06.2026, zeigt bei Vergleich mit dem Vormonat eine bisher niedrigere Kaufnachfrage.

Notierungen für Technische Kunststoffe in plasticker; Angaben in €/t.

	Juni⁶ 26	Mai 26	April 26	März 26	Feb 26	Mai 25
ABS Mahlgut	660	680	670	670	660	630
ABS Granulat ⁵	1220	1230	1240	1080	1110	1250
PC Mahlgut	910	840	830	840	820	1120
PC Granulat ⁵	2000	1890	1960	2100	1980	1920
PBT Mahlgut	660*	600	550	580	530	590
PBT Granulat	1530	1900	1640	1530	1570	1770
PA 6 Mahlgut	600	580	640	610	610	760
PA 6 Granulat ⁵	1780	1990	1940	1730	1660	1740
PA 6.6 Mahlgut	800	770	810	720	910	1060
PA 6.6 Granulat ⁵	2560	2660	2500	2580	2100	2280
POM Mahlgut	550*	580*	560	540*	560	690*
POM Granulat ⁵	2670	2290	2260	1990	1770	2000
Durchschnitt	(1328)	1334	1300	1248	1190	1318

*: Zu geringe Angebotszahl, um statistische Signifikanz zu erreichen; ⁵: entspricht der Qualität Regranulat schwarz; ⁶: Vorschau, die sich durch weitere Angebote verändern kann.

4 Die Sekundärkunststoffmärkte

Der Markt für Sekundärkunststoffe präsentierte sich im Mai 2026 insgesamt stabil. Die infolge der Nahostkrise ausgelösten Unsicherheiten und Preisimpulse bei Primärware stützten zeitweise die Nachfrage nach Rezyklaten, verloren zuletzt jedoch an Einfluss. Der PET Recyclingmarkt zeigte sich im Vergleich zum Vormonat weiterhin robust. Eine hervorragende Zusammenfassung der schwierigen Lage für das Kunststoffrecycling findet sich in EUWID RE 24, 2026, S. 17.

4.1 Recycling der Standardkunststoffe

Im Mai 2026 blieben die Preise am Markt für Sekundärrohstoffe trotz solider Nachfrage weitgehend stabil. Nach den kräftigen Anstiegen infolge der Nahostkrise ließen sich weitere Preisaufschläge für Rezyklate und Mahlgüter kaum noch durchsetzen, zumal die Preise für Neuware bereits wieder nachgaben. Für Juni erwarten Marktteilnehmer eine stabile bis leicht schwächere Entwicklung.

Die Versorgung der Verarbeiter gilt als ausreichend, die Nachfrage nimmt saisonbedingt ab und zusätzliche Neuwareimporte könnten den Preisdruck verstärken. Hochwertige, helle und sortenreine Qualitäten blieben zwar gefragt, insgesamt agierten die Käufer jedoch zurückhaltender. Die Auswirkungen der Nahostkrise verlieren zunehmend an Bedeutung und werden mittlerweile eher als kurzfristiger Impuls für den Recyclingmarkt gesehen.

bvse-Marktbericht: Kunststoffe Juni 2026

Die aktuelle politische Lage zeigt aber auch, wie stark große Teile der Industrie weiterhin von fossilen Rohstoffen abhängig sind, siehe

<https://www.bvse.de/gut-informiert-kunststoffrecycling/pressemitteilungen-kunststoffrecycling/12810-kunststoffrecycling-staerkt-resilienz-kreislaufwirtschaft-als-antwort-auf-volatile-rohstoffmaerkte.html>

EUWID: Im Mai-Preisspiegel zeigt sich eine erhöhte Nachfrage im Vergleich zum April. So notieren im rechnerischen Durchschnitt höher: HDPE bunt +25 €/t, HDPE natur +25 €/t, LDPE bunt +30 €/t, LDPE natur +30 €/t, LDPE-Folie bunt (K49) -2,5 €/t, LDPE-Folie natur (K40) +20 €/t, LDPE Schrumpffhauben natur (E40) +25 €/t, PE-Folie transparent natur < 70 µm +17,5 €/t, PE-Folie transparent farbig < 70 µm -5 €/t, PE-Gewerbemischfolie (80/20) -2,5 €/t und PP-Folie natur (K50) +10 €/t.

plasticker: Der Preisspiegel zeigt für Mai 2026 eine höhere Kaufnachfrage nach Standardkunststoffen. Im Juni zeigt sich im Vergleich dazu eine bisher ähnliche Kaufnachfrage. Die Standardkunststoffe notieren im Mai 2026 durchschnittlich zu 705 €/t und liegen damit um 93 €/t höher als im Vormonat (612 €/t). Der voraussichtliche Durchschnittspreis für Juni notiert zu 712 €/t und somit um 7 €/t höher als im Vormonat (705 €/t). Die durchschnittlichen Notierungen der Standardkunststoffe könnten sich bei etwa 720 €/t einpendeln.

KI – Kunststoffinformation, Regranulate: Im Mai 2026 notieren die Regranulate der Standardkunststoffe wieder höher, dennoch nicht so stark wie im Vormonat. Die Preiserhöhungen betragen 55 bis 100 €/t. Trotz gestiegener Notierung bleibt der Existenzdruck unter den Recyclern jedoch bestehen, s. www.kiweb.de/.

4.2 Recycling der Technischen Kunststoffe

Im Mai 2026 stiegen die Preise für recycelte technische Kunststoffe aufgrund eines begrenzten Angebots und einer anhaltend hohen Nachfrage deutlich an. Viele Verarbeiter mussten spürbare Aufschläge akzeptieren, um ihre Materialversorgung sicherzustellen.

Da die verfügbaren Mengen knapp waren, konzentrierten Recycler sich häufig auf die Belieferung bestehender Kunden. Auch in den kommenden Wochen wird mit einer fortgesetzten Aufwärtsbewegung gerechnet, da das Rohstoffangebot begrenzt bleibt und die Nachfrage stabil ist. Gleichzeitig stoßen einige Verarbeiter bei der Finanzierung höherer Materialkosten zunehmend an ihre Grenzen.

plasticker: Für Mai 2026 errechnet sich ein Durchschnittspreis von 1.334 €/t, der um 34 €/t höher liegt als derjenige des Vormonats (1.300 €/t). Der Preisspiegel Mai zeigt eine leicht erhöhte Kaufnachfrage zum Vormonat. Der Preisspiegel Juni zeigt eine bisher niedrigere Nachfrage und liegt bei durchschnittlich 1.328 €/t.

KI – Kunststoffinformation, Regranulate: Die Technischen Kunststoffe notieren im Mai 2026 erneut höher als im Vormonat. Die Commodities weisen dabei durchschnittliche Preiserhöhungen von 85 €/t bis 120 €/t aus, s. www.kiweb.de/.

4.3 PET-Recycling

Der PET-Recyclingmarkt zeigte sich im Mai weiterhin robust. Eine anhaltende gute Nachfrage nach Flakes sowie anhaltende Probleme in der Transportlogistik mit hohen Frachtkosten und Verzögerungen belasteten die Marktteilnehmer. Vor diesem Hintergrund konnten die Preise erneut zulegen.

bvse-Marktbericht: Kunststoffe Juni 2026

Folglich zeigt sich eine leichte Erhöhung der Flaschenpreise für gebrauchte PET-Einwegpfandflaschen. Gegenüber dem Vormonat zeigen sich folgende Veränderungen: PET klar +50 €/t, PET-Misch +40 €/t und PET bunt +30 €/t, s. EUWID.

Für Neuware, hier die Granulate, findet sich bei KI – Kunststoffinformation ein Durchschnittswert von 1.545 €/t, welcher im Vergleich zum Vormonat um +15 €/t gestiegen ist.

Bei den Flakes und Regranulaten zeigen sich ebenfalls Steigerungen: Regranulate werden bei KI – Kunststoffinformation mit durchschnittlich 1.945 €/t bewertet. Und klare, lebensmitteltaugliche Flakes werden durchschnittlich mit 1.525 €/t bei KI – Kunststoffinformation notiert.

Die Berichterstattung über die PET-Märkte hat bei EUWID und KI – Kunststoffinformation zentrale Bedeutung. Ausführliche monatliche Berichte zu PET, das sind Preise für Neuware und zu gebrauchten Getränkeflaschen sowie Markteinschätzungen, finden sich in EUWID und KI – Kunststoffinformation.

5 Erläuterungen zu den Preisnotierungen

Eine ausführliche Diskussion mit Angaben zu Preisspiegeln für Neuware und Altkunststoffe sowie von Vorprodukten finden Sie in EUWID Recycling und Entsorgung, s. www.euwid.de. EUWID, hier alle Preisangaben ohne Gewähr; Preise ab Station. Die Preise beziehen sich in der Regel auf Mengen größer als 20 Tonnen.

Aus den stündlich aktualisierten Preisübersichten, erstellt aus den Angeboten in der Rohstoffbörse plasticker, siehe www.plasticker.de, lassen sich monatliche Preisnotierungen für die Sekundärkunststoffe errechnen. Dieser Preisspiegel zeigt Notierungen, die allerdings unter dem Vorbehalt der Ermittlung aus den eingestellten Angeboten stehen. Bei plasticker werden bei den Qualitäten Mahlgut und Granulat sowohl Neuware wie auch Sekundärware angeboten. Die Angabe „Ballenware“ bezieht sich ausschließlich auf Kunststoffabfälle. Darüber hinaus unterscheidet plasticker nicht zwischen den Qualitäten klar, bunt oder farbsortiert. Dadurch ergibt sich aus den plasticker-Angaben unter Umständen ein anderes Marktgeschehen als beim EUWID-Preisspiegel.

Eine ausführliche Diskussion mit Angaben zu Preisspiegeln für Neuware und Altkunststoffe sowie von Vorprodukten finden Sie in KI – Kunststoffinformation, s. www.kiweb.de. Bei der Neuware geben die Indizes für Standardkunststoffe (Plastixx ST) und Technische Kunststoffe (Plastixx TT) einen guten Überblick über die Preisentwicklungen. Das kiweb notiert in den Zweitmärkten die monatlichen Regranulatpreise für Standardkunststoffe und Technische Kunststoffe. Bei den Standardkunststoffen finden sich auch Angaben zu PET, hier Flakes (Flakes klar, Flakes bunt) sowie klares Regranulat.

Bonn, Freitag, 12. Juni 2026

Anna Roeb, bvse